

Capatect Klebe- und Armierungsmasse 133 LEICHT, Capatect ArmaReno 700

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, die notwendige Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Capatect Klebe- und Armierungs- masse 133 LEICHT	Capatect ArmaReno 700
Durchlaufmischer	++	++
Durchlaufmischer + Förderpumpe	++	++
Förderpumpe	--	--
Mischpumpe	++	++
Trockenförderanlage	+	+

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* – *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten

	Capatect Klebe- und Armierungs- masse 133 LEICHT	Capatect ArmaReno 700
Stromanschluss	je nach Gerätetyp**	je nach Gerätetyp**
Wasseranschluss	Schlauch ¾" GEKA	Schlauch ¾" GEKA
Min. Wasserdruck	2,5 bar	2,5 bar
Wasserdurchfluss	ca. 300–350 l/h	ca. 320–360 l/h
Max. Schlauchlänge		
– Förderpumpe/mit oder ohne Durchlaufmischer:	– max. 50 m	– max. 50 m
– Mischpumpe:	– max. 30 m	– max. 30 m
– Trockenförderanlage	– max. 80 m	– max. 100 m
Schlauchdurchmesser	35 mm	35 mm
Endschlauch Ø (5–10 m)	25 mm	25 mm
Rotor-Stator-Kombination	je nach Gerätetyp:	je nach Gerätetyp:
– Förderpumpe/mit oder ohne Durchlaufmischer:	– volle Leistung	– volle Leistung
– Mischpumpe:	– halbe Leistung	– halbe Leistung
Kompressor/Luftdruck	min. 200 l/min, min. 2 bar	min. 200 l/min, min. 2 bar
Container-Anschluss-Set	nein	nein

Produktspezifische Spritzangaben

	Capatect Klebe- und Armierungs- masse 133 LEICHT	Capatect ArmaReno 700
Klebspistole	ja	ja
Spritzkopf	ja	ja
Feinputz-Spritzgerät	ja	ja
Mischwendel	Leichtputz	Standard
Nachmischer	nein	nein
Düsengröße in mm	10–12 mm	10–12 mm

Lieferbare Gebindevarianten

	Capatect Klebe- und Armierungsmasse 133 LEICHT	Capatect ArmaReno 700
Eimer/Sack	25 kg	25 kg
OneWay®Container Pulver		800 kg
OneWay®Container Pastös		
Rehberg Container		
BigBag	1000 kg	
Big Drum		
Silo	> 5000 kg	> 5000 kg



Zu beachten: Förderschläuche vor dem regulären Betrieb mit Kalkschlämme oder Kleister vorspülen! Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Bei Arbeitsunterbrechungen den Förderschlauch nicht in direkter Sonneneinstrahlung stehen lassen, Materialbehälter z. B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren. Standzeit maximal 30 Minuten bis zum Weiterarbeiten, da sonst das Material im Schlauch erhitzen kann. Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

GISCODE: ZP1

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr: Gestellbrille

Handschutz: Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!

Atemschutz: Bei Überschreitung des Grenzwertes ist Atemschutz mit Partikelfilter P2 (weiß) erforderlich.

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode ZP1

Gefahren- und Transportkennzeichnung

Gefahrensymbol: Gefahr

enthält: Zement und Kalkhydrat (Calciumhydroxid)

siehe auch Sicherheitsdatenblatt

* **Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 12**

** **Siehe Angabe der Gerätehersteller**